

**„Digitaler Tag 2026: Künstliche Intelligenz!“
am Donnerstag, den 12.02.2026
im Gymnasium Friedberg
mit dem Medienpädagogen & Digitaltrainer Daniel Wolff**

*„Künstliche Intelligenz 2026: Wozu noch selber denken?“
(für die 5. Klassen, in der 1. und 2. Stunde, Cafeteria):*

*„Künstliche Intelligenz 2026: Wozu noch selber denken?“
(für die 9. Klassen, in der 3. und 4. Stunde, MZW)*

*„Künstliche Intelligenz 2026: Wozu noch selber denken?“
(für die 7. Klassen, in der 5. und 6. Stunde, MZW)*

Und abends ein **Elternabend für die Eltern
und auch interessierte Schülerinnen und Schüler
digital via Teams: 19 Uhr**

[Digitaltag 2026: Künstliche Intelligenz](#)

„ChatGPT war nur der Anfang: Junge Menschen sind oft begeistert von den KI-Tools neuester Generation und chatten öfter mit KI-Bots auf Snapchat oder Character.AI, als ihre Eltern es ahnen. Künstliche Intelligenz macht für viele Kinder und Jugendliche aber vor allem deren Smartphones noch wichtiger: Wozu noch Sprachen lernen, wenn mein Handy alles sofort übersetzen kann? Wieso Mathe büffeln, wenn mein Smartphone per Kamera jede Gleichung löst? Lohnt sich Bilder malen, wenn ich auf Zuruf die tollsten Bilder auf den Screen bekomme? Aber nur, wer selbst etwas weiß, kann wissen, ob einem die KI gerade die Wahrheit erzählt – oder Unsinn halluziniert. Kinder wie Eltern sollten daher die enormen Risiken dieser umwälzenden Technologie kennenlernen, damit man deren ebenso enorme Chancen verantwortungsvoll nutzen kann. Der renommierte Digitaltrainer und SPIEGEL-Bestseller-Autor Daniel Wolff („Allein mit dem Handy“) beschreibt verständlich, wo die aktuell hochbeschleunigte Entwicklung in Sachen KI hinführt – und warum wir unsere Kinder auf dieser Reise auf keinen Fall allein lassen sollten. Er hat zudem viele praktische KI-Tipps parat, die Sie mit Ihren Kindern sofort ausprobieren können!“

